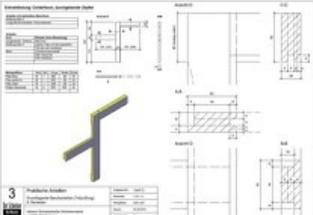


## Rechte und Pflichten für Lehrbetrieb, Lernende und Erziehungsverpflichtete

	Lehrbetrieb	Lernende	Erziehungsverpflichtete
<b>Betriebslehrplan</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die lernende Person wird im Betrieb gemäss „<b>Lehrplan betriebliche Ausbildung</b>“ ausgebildet. Die zu lernenden Punkte werden mit dem/der Lernenden besprochen. Der Berufsbildner ist für das Einhalten des Betriebslehrplanes verantwortlich.</li> </ul>		
<b>Veröffentlichung von Fotos</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>ELIBAG darf auf der Homepage <a href="http://www.elibag.ch">www.elibag.ch</a>, dem Lehrstellenportal <a href="http://Yousty.ch">Yousty.ch</a> und dem firmeninternen Informationsblatt „ELIBAG-Aktuell“ Fotos des/der Lernenden veröffentlichen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der/die Lernende stimmt der Veröffentlichung von Fotos, auf welchen er oder sie erkennbar ist, in den genannten Medien zu.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Erziehungsverpflichteten stimmen der Veröffentlichung von Fotos in den genannten Medien zu.</li> </ul>
<b>Arbeitsbucheintrag</b>  (Lehrmittel-Ordner)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jede Lerndokumentation wird vom Berufsbildner <b>kontrolliert</b> und bis zum nächsten Abgabetermin der lernenden Person zurückgegeben und <b>besprochen</b>.</li> </ul>	<p>Der/die Lernende erstellt die Lerndokumentation ohne Ermahnen des Berufsbildners. Während den ÜK müssen keine betrieblichen Lerndokumentationen erstellt werden. Die Themen können frei gewählt werden.</p> <p>Werden die Lerndokumentationen nicht abgegeben, so führt dies:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>bei einer erstmaligen Nicht-Abgabe zu einem mündlichen Verweis</li> <li>bei wiederholter Nicht-Abgabe zum <b>sofortigen</b> Holen der Lerndokumentationen Zuhause. Die verlorene Arbeitszeit gilt als Abwesenheit/Freizeit.</li> </ol>	

	Lehrbetrieb	Lernende	Erziehungsverpflichtete
<p><b>Berufsschule</b></p>   <p>bbw Berufsbildungsschule Wülflingerstr. 17 8400 Winterthur</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ELIBAG steht im Rahmen der personellen Möglichkeiten für <b>Nachhilfestunden</b> in einem angemessenen Zeitrahmen zur Verfügung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lernende können von ELIBAG <b>Hilfe für Nachhilfestunden</b> anfordern. Nachhilfestunden gelten nicht als Arbeitszeit,</li> <li>Kosten und Zeit für <b>schulische Nachhilfestunden</b> an der BBW trägt der/die Lernende.</li> <li>Sämtliche <b>Prüfungen</b> im fachkundlichen Unterricht (Fachrechnen, Fachzeichnen und Fachkunde) müssen dem Berufsbildner unangefordert gezeigt werden, unabhängig der Note.</li> <li>Mit dem Eintreffen der <b>zweiten schriftlichen Ermahnung</b> infolge unentschuldigter Unterrichtsabsenz ist das <b>Lehrverhältnis beendet</b>.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erziehungsverpflichtete unterstützen die lernende Person im Bereich der <b>Motivation</b> für den Berufsfachschulbesuch.</li> </ul>
<p><b>Semesterberichte</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Semesterberichte werden <b>alle sechs Monate</b> durch den verantwortlichen Berufsbildner erstellt und mit der lernenden Person besprochen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die lernende Person hat das Recht, dem Lehrbetrieb ein <b>Feedback</b> über die betriebliche Ausbildung und die Betreuung zu machen (Bildungsbericht Pt. 7).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Semesterberichte müssen bis zum Ende der Lehre durch die Erziehungsverpflichteten <b>unterzeichnet</b> werden.</li> </ul>
<p><b>Überbetriebliche Kurse (ÜK)</b></p>  <p>AZO Schreiner Deisrütistr. 7 8472 Oberohringen www-schreiner-azo.ch</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ELIBAG trägt die <b>Kurskosten</b> vollumfänglich. Das AZO verrechnet für 1 Kurstag CHF 210.00. Das ergibt... ...für Schreiner EFZ: 44 Kurstage à 210.00 = CHF 9'240.00 ...für Schreiner EBA: 28 Kurstage à 210.00 = CHF 5'880.00</li> <li>Die Teilnahme erfolgt während der Arbeitszeit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Produkte</b>, welche in den Kursen hergestellt werden und einen betrieblichen Nutzen haben (z.B. Werkstattböcke) werden im Betrieb verwendet.</li> <li>Folgendes wird <b>erwartet</b>: <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein tadelloses Auftreten im AZO</li> <li>Ein engagiertes Mitmachen im AZO</li> <li>Das im Kurs gelernte muss im Betrieb umgesetzt werden.</li> </ul> </li> <li>Die Teilnahme am <b>Informationsmorgen</b> ist <b>obligatorisch</b> und darf daher als Arbeitszeit (480) rapportiert werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Teilnahme am <b>Informationsmorgen</b> zu Beginn des ersten Lehrjahres ist auch für die Erziehungsverpflichteten <b>obligatorisch</b>.</li> <li>An dieser Information wird: <ul style="list-style-type: none"> <li>das AZO + die ÜK vorgestellt,</li> <li>das Qualifikationsverfahren (= Abschlussprüfung) erläutert,</li> <li>die Lehre.doc-Ordner (3 St.) abgegeben.</li> </ul> </li> </ul>

	Lehrbetrieb	Lernende	Erziehungsverpflichtete															
<p><b>Teilprüfung (TP)</b> (am Ende des 3. Lehrjahres)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für das vorbereitende <b>Üben</b> der Fragmente wird Lernenden ca. 1 Woche Arbeitszeit (= 41 Stunden) zur Verfügung gestellt.</li> <li>Ein „<b>Nicht-Bestehen</b>“ (d.h. Note &lt; 4.0) hat folgende Auswirkungen:             <ol style="list-style-type: none"> <li>Auflösung des Lehrvertrages oder</li> <li>Wiederholung des 3. Lehrjahres (Kostenregelung siehe rechts).</li> </ol> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfahrungsgemäss reicht die zur Verfügung gestellte Übungszeit nicht aus. Es wird daher erwartet, dass der/die Lernende auch während seiner <b>Freizeit</b> übt. Hierfür stehen die erforderlichen Materialien und die betriebliche Infrastruktur kostenlos zur Verfügung.</li> <li>Sollte die Teilprüfung wegen „<b>Nicht-Bestehen</b>“ wiederholt werden müssen, so gehen sämtliche daraus resultierenden Kosten (wie z.B. allfällige Kurse, etc.) zu Lasten der lernenden Person. Das Üben erfolgt ausschliesslich ausserhalb der Arbeitszeit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Moralische Unterstützung</b> der lernenden Person und „Rücken freihalten“. Die Teilprüfung ist <b>Bestandteil der Abschlussprüfung</b>.</li> </ul>															
<p><b>Individuelle Produktivarbeit (IPA)</b> (im 4. Lehrjahr)</p> 		<ul style="list-style-type: none"> <li>In der Regel ein Möbel für sich oder jemanden aus dem <b>Familien- oder Freundeskreis</b> herstellen.</li> <li>Der Umfang richtet sich nach den <b>Prüfungsvorgaben</b>.</li> <li>Der <b>Preis</b> richtet sich nach             <ol style="list-style-type: none"> <li>der Kalkulation, die für die Anmeldung in Zusammenarbeit mit der vorgesetzten Fachperson erstellt wird.</li> <li>Ist notenabhängig</li> </ol> </li> </ul> <table border="1" style="margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Note</th> <th>Anteil Elibag</th> <th>Anteil Lehrperson</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>≥ 5.00</td> <td>80%</td> <td>20%</td> </tr> <tr> <td>4.50 - 4.99</td> <td>70%</td> <td>30%</td> </tr> <tr> <td>4.00 - 4.49</td> <td>60%</td> <td>40%</td> </tr> <tr> <td>Ungenügend</td> <td>50%</td> <td>50%</td> </tr> </tbody> </table>	Note	Anteil Elibag	Anteil Lehrperson	≥ 5.00	80%	20%	4.50 - 4.99	70%	30%	4.00 - 4.49	60%	40%	Ungenügend	50%	50%	
Note	Anteil Elibag	Anteil Lehrperson																
≥ 5.00	80%	20%																
4.50 - 4.99	70%	30%																
4.00 - 4.49	60%	40%																
Ungenügend	50%	50%																

	Lehrbetrieb	Lernende	Erziehungsverpflichtete
<p><b>Lernende erhalten:</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Arbeitshosen:</b> Gegen Quittung im ersten Lehrjahr 4 Arbeitshosen, jedes weitere Jahr 2 Arbeitshosen nach Wahl.</li> <li>• <b>Sicherheitsschuhe:</b> Gegen Quittung Kostenübernahme für max. 2 Paar pro Jahr.</li> <li>• ein <b>Standby-Abo</b> (monatliche Fachzeitschrift für Schreinerlernende).</li> <li>• Jährlich ein <b>Fachbuch</b> welches am Firmenabend überreicht wird.</li> <li>• Den <b>13. Monatslohn</b> (ist im GAV nicht vorgesehen).</li> <li>• <b>Zeugnisprämien</b> für gute Leistungen:          Berechnung: Notendurchschnitt pro Semester aus 1x ABU und 2x fachkundlicher Unterricht und 2x Überbetriebliche Kurse          Bedingung: Note 4.25 - 4.74 = CHF 20          Note 4.75 - 5.00 = CHF 40          Note 5.00 - 5.24 = CHF 60          Note 5.25 - 5.50 = CHF 80          Note 5.50 - 6.00 = CHF 100          Auszahlung: am Firmenabend.</li> <li>• Lernende sind mit maximal vier Personen zur <b>Lehrabschlussfeier</b> eingeladen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die lernende Person achtet auf die <b>Sauberkeit</b> der Berufsbekleidung.</li> <li>• Es wird erwartet, dass die <b>Fachzeitschrift gelesen wird</b>. Im Rahmen von Kurzgesprächen im Betrieb wird diese Forderung kontrolliert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das <b>Lesen der Fachzeitschrift</b> zur Information wird auch den Erziehungsverpflichteten empfohlen.</li> </ul>

Diese Richtlinien wurden im Rahmen des Lehrvertragsgespräches durch den Berufsbildner erklärt. Die Erziehungsverpflichteten wie auch die lernende Person bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass sie den Inhalt verstanden haben.

Elgg, den \_\_\_\_\_

Der Berufsbildner:  
Christian Klingler

Der/die Lernende:

Die Erziehungsverpflichteten: